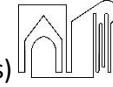


Schulinterner Lehrplan Erdkunde

- Klasse 5 -

Jahrgangsstufe 5							
1. Unterrichtsreihe: Erdkunde – dein neues Fach *							
Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten	mögliche Raumbeispiele	Methoden/Arbeitsformen ¹	Medien ²	Möglichkeiten zur individuellen Förderung	Kompetenzen	Stundenanzahl
	Auftakt: Erdkunde – dein neues Fach Planet Erde ... und was der Mensch daraus macht		Einfache geographische Sachverhalte identifizieren	LB ² S. 6-15;	Differenzieren des Material	SK1 SK2 SK5 MK2 UK1	3
2. Unterrichtsreihe: Sich orientieren *							
	Wo ich lebe und lerne So passt die Stadt auf eine Seite Die ganze Welt in einem Buch - Atlasführerschein Sich orientieren auf der Erde – z.B. das Gradnetz	Schule und Schulumfeld (Lüdinghausen) Burg Vischering Wohnort	- Karten lesen und Entfernung bestimmen (hier: Gebäude Nutzung rund um das Schulgelände; Kartierung im Rahmen des Schulclaims)  - Atlasarbeit kennenlernen (z.B. Erwerb des Atlasführerscheins)	(Topographische) Karten, auch digital Atlas, auch digital, z.B. Diercke Globus online	Differenzieren des Material	SK4 SK5 MK1 MK2 MK3 MK4 MK5	8

¹¹ inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

²² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 1 (Klasse 5); Terra 2/3 (Klasse 7-10)

	Sich orientieren in Deutschland und Europa	Deutschland Europa 	- Mit Google Earth die Erde erkunden  - den neuen Schulweg zeichnen - Bilder auswerten	Google Earth Bilder		
--	--	--	--	------------------------	--	--

3. Unterrichtsreihe: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt

I1: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen	Physiognomische Merkmale von Siedlungen; Leben auf dem Land im Gegensatz zum Leben in der Stadt Lebensräume – Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen Stadt-Umlandbeziehungen Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume	Schule und Schulumfeld Lüdinghausen Eigener Wohnort Münster	Orientierung anhand von (Stadt)-Plänen und Luftbildern  Ein Rollenspiel durchführen Bilder auswerten Eine Mindmap erstellen: Nachhaltige Stadtentwicklung	LB S.46-73; Stadtplan, auch digital; Luftbilder, auch digital Google Earth Bilder	Differenzierendes Material	SK1 SK2 SK3 SK5 MK1-5 UK1-3 HK1 HK2	11
--	--	--	---	---	----------------------------	--	----

4. Unterrichtsreihe: Wohin in Ferien und Freizeit

I2: Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus	Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus Touristisches Potential: Klima, Landwirtschaft, touristische Infrastruktur Veränderung eines Ortes durch Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt Merkmale eines sanften Tourismus	Lüdinghausen und Umgebung; z.B. Unterrichtsgang (Kletterwald) Haltern Nord- und Ostsee; Alpen;	Apps auf Reisen – Sich orientieren und informieren  Tabellen lesen und auswerten Planungsbeteiligung: z.B. Zielinformationen einholen Diagramme zeichnen und auswerten	LB S.158-201 Atlas, auch digital Google Earth Reiseangebote	H2	11
--	--	--	---	--	----	----

		Europa 	Eine Befragung durchführen				
5. Unterrichtsreihe: Landwirte versorgen uns							
I3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung	<p>Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima; Bodenuntersuchungen *;</p> <p>Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel;</p> <p>Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung</p> <p>Auf den Standort kommt es an:</p> <p>Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur</p> <p>Strukturwandel industriell geprägter Räume</p> <p>Standorte und Branchen des tertiären Sektors</p>	<p>Münsterland; Böden, z.B. Magdeburger Börde;</p> <p>Moseltal</p> <p>Deutschland</p> <p>Rheinisches Braunkohlerevier</p> <p>Ruhrgebiet</p> <p>Duisburg, Hamburg oder Stuttgart</p>	<p>Klimadiagramme beschreiben</p> <p>Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes (Exkursion)</p> <p>Auswertung thematischer Karten</p> <p>Durchführung Pro- und Kontra-Diskussion</p> <p>Auswertung thematischer Karten</p> <p>Einen Sachtext auswerten</p>	<p><i>LB S.88-119</i></p> <p>Klimadiagramm;</p> <p>thematische Karten;</p> <p>Diagramme</p> <p>thematische Karten;</p> <p>Diagramme</p>		<p>SK1-5</p> <p>MK1-4</p> <p>UK2-3</p> <p>HK2</p>	11
I3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung							11

* = fakultativ (über KLP hinaus); Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 55 Stunden

- Klasse 7 -

Jahrgangsstufe 7 (epochal, ein Halbjahr, zur Verfügung stehende Stunden: etwa 30)							
Unterrichtsreihe: Klima und Wetter (UV 7.1)							
Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten; Grundbegriffe	mögliche Raumbeispiele	Methoden/Arbeitsformen ³	Medien ⁴	Möglichkeiten zur individuellen Förderung	Kompetenzen	Stundenanzahl
I5: Wetter und Klima	<p>Auftakt: Stellung der Erde im Weltall (Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse)</p> <p>Tageslängen und Jahreszeiten (Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten)</p> <p>Lebensgrundlage Sonne: Licht und Wärme</p> <p>Atmosphäre (Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation)</p> <p>Das Wetter auf der Erde (Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde)</p> <p>Luft(zirkulation) und Wolkenbildung</p>	<p>Die Erde (global betrachtet)</p>	<p>Arbeit mit dem Telurium</p> <p>Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszonen, Modul: Klimasystem der Erde</i>; s. Fachschaftsraum)</p> <p>Versuchsdurchführung zur Wolkenentstehung</p>	<p>Telurium</p> <p>LB² S. 16 - 41;</p> <p>ggf. GIDA-DVD Klima- und Vegetationszonen</p>	<p>Differenzierendes Material</p>	<p>(SK1), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)</p>	11

³¹ inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

⁴² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 2 Erdkunde Gymnasium, Klett 2020.

	<p>(grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene)</p> <p>Auswertung von Klimadiagrammen</p> <p>Windsysteme (Tief- und Hochdruckgebiete; Passate, ITC)</p>		<p>Klimadiagramme auswerten Filmische Sequenzen (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszonen</i>, Modul: <i>Klimadiagramme</i>; s. Fachschaftsraum)</p>				
--	---	--	---	--	--	--	--

Unterrichtsreihe: Klimawandel (UV 7.2)

I5: Wetter und Klima	<p>Auftakt: Herausforderung Klimawandel; fakult.: Indizien für den Klimawandel</p> <p>Der natürliche und anthropogene Treibhauseffekt (fossile Energieträger, Treibhausgas)</p> <p>Anstieg des Meeresspiegels</p> <p>Klimawandel in Europa</p> <p>Klimaschutz (Ökologischer Fußabdruck; Fridays for Future-Bewegung)</p> <p>Beispiel einer regenerativen Energieform, z.B. Windkraft (regenerative Energieträger)</p>	<p>Die Erde (global betrachtet)</p> <p>NRW und Europa </p> <p>Regionales Beispiel, z.B. Lüdinghausen</p>	<p>ggf. Versuch: Meeresspiegelanstieg, s. S. 205 LB</p> <p>Recherche eines regionalen Klimaschutzprojektes; Berechnung des eigenen Ökologischen Fußabdrucks</p>	<p>LB S. 194 - 213;</p>	<p>Differenzierendes Material</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) (HK1), (HK4)</p>	8

Unterrichtsreihe: Dynamik der Erde (UV 7.3)

	<p>Auftakt: Naturkräfte: Risiko oder Potenzial?</p>			<p>LB S. 158 - 193;</p>	<p>Differenzierendes Material</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p>	11
--	--	--	--	-------------------------	-----------------------------------	---	----

I4: Aufbau und Dynamik der Erde	Schalenbau der Erde (Erdkern, -mantel, -kruste)	Zirkumpazifischer Feuergürtel (Asien, Nord- und Südamerika) Japan; Haiti Eifel; Island; Sizilien	Informationsrecherche, z.B.: Erdbeben in NRW Fragengeleitete Raumanalyse, z.B.: Island, Sizilien Satellitenbilder auswerten	Atlas; Google Earth	(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK13) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5) (HK3)
	Vulkanismus (Vulkanarten: Schicht-, Strato- und Schildvulkan)				
	Erdbeben, Tsunamis, Wirbelstürme (Naturereignisse, Naturkatastrophen, Vorsorgemaßnahmen)				
	Plattentektonik (Konvergenz, Divergenz, Subduktion)				
	Anfertigung einer fragengeleiteten Raumanalyse (Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie)				

* = fakultativ (über KLP hinaus)

Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 30 Stunden

- Klasse 8 -

Jahrgangsstufe 8 (ganzjährig, zur Verfügung stehende Stunden: etwa 55)							
Unterrichtsreihe: Geographie – die Welt erforschen und gestalten (kurzer Auftakt)*							
Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten; Grundbegriffe	mögliche Raumbeispiele	Methoden/ Arbeitsformen⁵	Medien⁶	Möglichkei- ten zur indi- viduellen Förderung	Kompe- tenzen	Stunden- anzahl
<i>Fakultativ, aber durch lange Haupt- reihe 2 empfohlen</i>	Auftakt: Die Entdeckung der Erde Die Welt wird entdeckt (Berühmte Seefahrer und Entdecker und ihre Expeditionen) Arbeit und Ziele von Geographen (Arbeitsfelder von Geographen; Leitbild Nachhaltige Entwicklung) Grundbegriffe: Nachhaltigkeit	Internationale Seerouten während der Entdeckungen und Expeditionen	Portraitierung/Präsentation berühmter Seefahrer und verschiedener Entdecker durch einzelne SuS, z.B. Christoph Kolumbus, Alexander v. Humboldt, Maria Sibilla Merian, Sir Francis Drake etc.)	Tablet LB ² S. 6 - 13; Internetrecherche	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1) (UK2) (UK3)	5

¹ inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 2 Erdkunde Gymnasium, Klett 2020.

Unterrichtsreihe: Vegetationszonen der Erde (Haupt-Unterrichtsreihe mit Unterreihen der einzelnen Vegetationszonen):							
16: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	<p>a) Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr</p> <p>(naturräumliche Bedingungen in den Tropen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft; Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens)</p> <p>Grundbegriffe: Artenvielfalt, Cash Crops, Erosion, indigene Völker, Kronenschicht, Mischkultur, Monokultur, nachhaltige Waldnutzung, Nährstoffkreislauf, Ökosystem, Plantage, Primärwald, Sekundärwald, Shifting Cultivation, Stockwerkbau, Strauch- und Krautschicht, Wanderfeldbau</p>	<p>Tropen, unterschiedliche Kontinente, z.B. Brasilien, Demokratische Republik Kongo, Indonesien</p>	<p>Gestaltung eines Dioramas zum Trop. Regenwald</p> <p>Erstellung eines Erklärvideos zu einem der genutzten Begriffe, z.B. Stockwerkbau, Tageszeitenklima etc.</p> <p> MEDIEN KOMPETENZ RAHMEN NRW</p> <p>Recherche eines internationalen Klimaschutzprojektes</p> <p>Berechnung des eigenen Ökologischen Fußabdrucks</p>	<p>LB S. 42 - 67;</p>	<p>Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p> <p>Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft I – Tropischer Regenwald</i>; s. Fachschaftsraum)</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9)</p> <p>(UK1), (UK2), (UK3)</p> <p>(HK1), (HK4)</p>	10

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	<p>b) Trockenheit in der Wüste – ein Problem?</p> <p>(naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen; Lokalisierung und Bestimmung der Wüsten der Erde; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung; Folgen unangepasster Nutzung: Bodenversalzung; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens)</p> <p>Grundbegriffe: Binnenwüste, Bodenversalzung, Fremdlingsfluss, Fossiles Wasser, Höhenprofil, Kieswüste, Küstenwüste, Oase, Regenschattenwüste, Sandwüste, Stein- und Felswüste, Wendekreiswüste, Wüste</p>	<p>Wüsten, v.a. in den Subtropen, unterschiedliche Kontinente, z.B. Mojave-wüste, Atacama, Sahara, Gobi, Gr. Victoriawüste</p>	<p>Stationenarbeit zu den Wüsten der Erde (s. Fachschaftsordner)</p> <p>Erstellung eines Erklärvideos zu einem Wüsentyp, z.B. Wendekreiswüste, Küstenwüste, Binnenwüste, Regenschattenwüste)</p> <p></p> <p>Vermessung und Erkundung des Niltals mithilfe von Google Earth (LB S. 82f.)</p> <p></p>	<p>LB S. 68 - 89;</p> <p>Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft II – Tropisch-subtropische Trockengebiete</i>; s. Fachschaftsraum)</p> <p>Google Earth</p>	<p>Differenziertes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p> <p>Differenzierte Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12)</p> <p>(UK2), (UK3), (UK6), (HK2)</p> <p>6</p>
--	--	---	--	---	--	---

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	<p>c) Trockenheit in den Savannen – ein Problem?</p> <p>(naturräumliche Bedingungen in den Tropen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung; Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens)</p> <p>Grundbegriffe: Desertifikation, Dornsavanne, Feuchtsavanne, Innen tropische Konvergenzzone (ITC), Passatzirkulation, Regenzeit, Sahel, Savanne, Trockensavanne, Trockenzeit</p>	<p>Savannengebiete, v.a. in den Subtropen, v.a. in Afrika, z.B. Mali, Burkina Faso, Niger, Tschad, Sudan</p>	<p>Gruppenpuzzle zu Ursachen und Folgen der Desertifikation in der Sahelzone</p> <p>Erstellung eines Wirkungsgefüges</p> <p>Erklärung von nachhaltigen Lösungsmöglichkeiten zum Anbau von Nutzpflanzen in von Desertifikation betroffenen Gebieten</p>	<p>LB S. 90 - 105; Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft II – Tropisch-subtropische Trockengebiete</i>; s. Fachschaftsraum)</p> <p>Tablet</p>	<p>Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p> <p>Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5</p> <p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK2), (UK3), (UK6)</p>	6
--	---	---	---	---	--	---

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	<p>d) Leben in der Gemäßigten Zone – Leben in einem Gunstraum?</p> <p>(naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung, Treibhauskulturen; Folgen unangepasster Nutzung: Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens)</p> <p>Grundbegriffe: Kulturlandschaft, maritimes Klima, Renaturierung, Schwarzerde, Steppe, Tiefdruckgebiet, Warmfront</p>	<p>Regionen der Mittleren Breiten der Kontinente Nordamerika, Europa, Asien und im Süden Südamerikas, z.B. Ukraine, Frankreich, USA</p>	<p>Vergleich von Satellitenbildern mit Grafiken</p> <p>Unterscheidung von Kultur- und Naturland</p> <p>Anfertigung eines Podcasts, z.B. zum Nationalpark Harz und seiner Bemühungen zum Schutz der ursprünglichen Landschaft</p> <p> MEDIEN KOMPETENZ RAHMEN NRW</p> <p>Stationenlernen zu Problemen und Möglichkeiten der Nutzung der Gemäßigten Zone (LB S. 116 - 129)</p>	<p>LB S. 106 - 131;</p> <p>Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft III – Gemäßigte Zonen</i>; s. Fachschaftsraum)</p> <p>Tablet</p>	<p>Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p> <p>Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12)</p> <p>(UK2), (UK3)</p> <p>(HK1), (HK2), (HK3)</p> <p>7</p>
--	---	--	--	---	--	---

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	<p>e) Leben in der Kalten Zone</p> <p>(naturräumliche Bedingungen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen; Folgen unangepasster Nutzung; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens, Unterscheidung Arktis und Antarktis)</p> <p>Grundbegriffe: Antarktis, Arktis, borealer Nadelwald, Inuit, Kalte Zone, Kältegrenze, Nord-Ost-Passage, Packeis, Permafrostboden, Polarnacht, Polartag, Schelfeis, Treibeis, Vegetationszeit, Wachstumszeit</p>	<p>Sub- und Polare Zonen aller Kontinente, Arktis z.B. Saqqaq; und Antarktis, z.B. McMurdo; Kanada, Russland</p>	<p>Internetrecherche und Präsentation des Ereignisses „Wettlauf zum Südpol“ (Amundsen und Scott)</p> <p>Experiment zum Polartag und Polarnacht</p> <p>Konzeption eines Reiseangebotes in das Gebiet der Inuit / Nunavut</p>	<p>LB S. 132 - 147;</p> <p>Telurium</p>	<p>Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (UK2), (UK3) (HK3)</p> <p>6</p>
I5: Wetter und Klima	<p>f) Landschaftszonen im Überblick *</p> <p>(Landschaften und Landschaftszonen; Orientierung: Landschaftszonen der Erde; Höhenstufen der Vegetation;</p>	<p>Gesamtüberblick aller Landschaftszonen in der Wiederholung und im Zusammenwirken</p>		<p>LB S. 148 - 157</p>	<p>Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2</p>	<p>(SK1), (SK2), (SK5), (SK6)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK8),</p>

	<p>Grenzen landwirtschaftlicher Nutzung und deren Überwindung)</p> <p>Grundbegriffe:</p> <p>Geoelemente, Geofaktoren, Höhenstufen, Kulturlandschaft, Landschaft, Landschaftszone, Naturlandschaft, Ökosystem</p>			<p>Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszonen</i>; s. Fachschaftsraum)</p>	<p>Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5</p>	<p>(MK9), (MK11) (UK2)</p>	<p>7</p>
--	---	--	--	--	---	------------------------------------	----------

<p>Unterrichtsreihe: Globale Disparitäten (mit vertiefendem Raumbeispiel Europa) </p>							
<p>I7: Innerstaatliche und globale Disparitäten und I10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen <p>Europa als Kontinent und Kulturräum verstehen lernen – Ein Kontinent mit vielen unterschiedlichen Grenzen, Institutionen und Ländern</p> <p>Die Europäische Union</p>	<p>Global</p>	<p>Indikatoren kennenlernen, anwenden, beurteilen, vergleichen</p> <p>Messung des Entwicklungsstandes</p>	<p>LB Terra 3, S.16-44</p>		<p>(SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) (HK1), (HK4)</p>	<p>15</p>

	<p>Wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume Europas</p> <p>Europäische Entwicklungszonen Centrope, EUREGIO</p> <p>Europa mit Überzeugungsschwierigkeiten – Der Brexit und seine Auswirkungen</p> <p>(Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus; Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen; Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen)</p> <p>Grundbegriffe: Aktivraum, Binnenmarkt, Brexit, Europäische Union, Euro-Zone, Passivraum, regionale Disparitäten, soziale Disparitäten, Schengenraum, Strukturpolitik, Zentrum, Blaue Banane</p>	<p>Wirtschaftsstärke, z.B. Bulgarien, Norwegen, Italien, Frankreich</p> <p>Öresundregion als Wirtschaftsschwerpunkt</p>	<p>Vergleich zweier unterschiedlich wirtschaftsstarker Länder, z.B. Norwegen und Bulgarien</p> <p>Erstellung einer Infografik zum Thema Disparitäten in Europa</p> <p></p> <p>Bewertung von Raumbildern</p> <p>Durchführung einer Debatte: Soll Deutschland aus der EU aussteigen?</p> <p></p>		<p>Ausgabe, NRW; ISBN: 978-3-12-105303-2</p>		
--	---	---	--	--	--	--	--

* = fakultativ (über KLP hinaus)

Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 55 Stunden

- Klasse 10 -

Jahrgangsstufe 10 (zur Verfügung stehende Stunden: etwa 55)							
Unterrichtsreihe: Immer mehr, immer schneller, überall? - Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (UV 10.1)							
Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten; Grundbegriffe	mögliche Raumbeispiele	Methoden/Arbeitsformen ⁷	Medien ⁸	Möglichkeiten zur individuellen Förderung	Kompetenzen	Stundenanzahl
I8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung	<p>Auftakt/Anknüpfung an Klasse 8: Eine Welt? – Rückgriff zur Reihe „Disparitäten“ – Worin unterscheiden sich Regionen der Erde?</p> <p>Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</p> <p>Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</p> <p>Migration: Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren</p>	<p>Die Erde (global betrachtet)</p>  <p>z.B. Indien, Nigeria, Deutschland,...</p> <p>China, Indien</p> <p>Global / EU-Außengrenzen</p> 	<p>Bevölkerungsdiagramme interpretieren</p> <p>Concept Maps</p>	<p>LB² S. 70-95</p> <p>LB² S. 96-115</p> <p>Atlas;</p> <p>Google Earth</p>	<p>Differenzierendes Material</p>	<p>(SK1), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)</p>	20

⁷¹ inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

⁸² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 3 Erdkunde Gymnasium, Klett 2022.

Unterrichtsreihe: Verstädterung und Stadtentwicklung (UV 10.2)							
I9: Verstädterung und Stadtentwicklung	<p>grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten</p> <p>Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation</p> <p>Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit</p>	<p>Köln Als typische mitteleuropäische Stadt </p> <p>Lagos Detroit Sao Paulo</p> <p>Essen Mailand Mainz</p>	<p>Mental Maps</p> <p>SWOT-Analyse</p>	<p>LB² S. 116-147 Atlas; Google Earth</p>	Differenzierendes Material	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) (HK1), (HK4)</p>	20
Unterrichtsreihe: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (UV 10.3)							
I10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung	<p>Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik</p> <p>Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities</p> <p>Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing</p> <p>Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen</p>	<p>Global – Brasilien, Ghana, Kenia, China, Deutschland Tokyo</p> <p>Global - Deutschland,</p>	<p>Mystery</p>	<p>LB² S. 148-181 LB² S.182-197 Atlas; Google Earth</p>	Differenzierendes Material	<p>(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK 6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK13) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5) (HK3)</p>	20

* = fakultativ (über KLP hinaus); Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 55 Stunden

Im Kernlehrplan ausgewiesene Kompetenzen mit Abkürzungen

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- SK1:** beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum
- SK2:** verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge
- SK3:** analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse
- SK4:** erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte
- SK5:** ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein
- SK6:** ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- MK1:** orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen
- MK2:** erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf
- MK3:** identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen
- MK4:** werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus
- MK5:** arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus
- MK6:** recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus
- MK7:** setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein
- MK8:** stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar
- MK9:** präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien
- MK10:** belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben
- MK11:** stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar
- MK12:** führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch
- MK13:** führen mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- UK1:** erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente
- UK2:** beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe
- UK3:** bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen
- UK4:** beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen
- UK5:** analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien
- UK6:** beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarer Darstellungskriterien

Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- HK1:** nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese
- HK2:** übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen
- HK3:** entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme
- HK4:** nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr

Unterrichtsvorhaben und fachübergreifende Zielsetzungen

Innerhalb der Unterrichtsvorhaben sind solche durch Symbole gekennzeichnet, die in erhöhtem Maße an der Erreichung der fachübergreifenden Zielsetzungen mitwirken könnten:

Symbol	Konzept	Unterrichtsvorhaben
	Schulclaim des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 5.2
	Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW	alle UV
	Kein Anschluss ohne Abschluss	
	Rahmenerlass zur Förderung der ökonomischen Bildung des Landes NRW	UV 5.3 UV 5.4 UV 5.5
	Medienkompetenzrahmen NRW	UV 5.2 UV 5.3 UV 5.4
	Diercke Wissen Geographie Wettbewerb	
	Jugend debattiert	
	Europakonzept des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 5.2 UV 5.4

³ Anmerkungen zum Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW:

Erdkunde versteht sich als Verbindungs fach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Als Brückenfach integriert Erdkunde Wissen der Gesellschafts-, der Natur- und der Geowissenschaften, was einer kohärenten Bearbeitung verschiedener Dimensionen nachhaltiger Entwicklung entgegenkommt. Daher wird Erdkunde auch als Fach verstanden, das der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie dem Globalen Lernen in besonderem Maße verpflichtet ist. Dieses Selbstverständnis erlaubt dem Fachunterricht, zum fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht im Sinne von BNE beizusteuern. (vgl. Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, S. 28f.)